

PN PRODUKTE & SERVICE

GABA stärkt 2003 Position im umkämpften Mundhygienemarkt

Als einziger Markenartikel steigende Marktanteile in allen Bereichen

Die GABA GmbH, Spezialist für orale Prävention, konnte 2003 ihre starke Marktposition gegen den Trend ausbauen. Das Unternehmen erreichte 2003 mit seinen Marken aronal[®] elmex[®] und meridol, einen wertmäßigen Marktanteil von 21,9 Prozent (2002: 20,7) und weist damit marktweit die besten Zuwachsraten aus. Der konsolidierte Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,7 Prozent auf 127,8 Millionen Euro.

Bei Zahnpasten erreichte die GABA GmbH 2003 einen wertmäßigen Marktanteil von 22,4 Prozent (2002: 21,5), bei manuellen Zahnbürsten 12,2 Prozent (2002: 11,0) und bei Spülungen 35,6 Prozent (2002: 34,2). Damit konnte das Unternehmen von allen Anbietern mit Abstand das größte Wachstum erzielen.

„Die Märkte bei Zahnpasta und Mundspül-Lösungen stagnieren, bei manuellen Zahnbürsten schrumpft der Markt sogar“, erklärte Beat Sidler, Geschäftsführer der GABA GmbH. Die anhaltende Wirtschaftsschwäche

in Deutschland habe 2003 für Umsatzeinbußen im Einzelhandel in fast allen Konsumgüterbranchen gesorgt. Dabei habe sich der Trend zu Discountern und zu Handelsmarken fortgesetzt. Von dieser Entwicklung seien auch

Mundhygieneartikel betroffen gewesen. „Anders sieht die Lage bei GABA und unseren Marken aronal[®] elmex[®] und meridol[®] aus. Wir konnten in 2003 in allen Bereichen unseren Umsatz deutlich steigern.“ Trotz des konsum-

feindlichen Klimas und des schwierigen Marktes steigerte GABA den Umsatz zu Endverbraucherpreisen im Bereich Zahnpasta um 5,2 Prozent (Markt: +0,7 Prozent), im Bereich Spülungen um 6,8 Prozent (Markt: +2,5

Prozent) und im Bereich manuelle Zahnbürsten um 9,1 Prozent (Markt: -1,8 Prozent).

„Unsere Produkte sind echte Problemlöser und entsprechend erfolgreich“, erläuterte Sidler das Wachstum.

„GABA verfolgt einen streng medizinischen Ansatz und garantiert seinen Kunden einen wissenschaftlich belegten Nutzen. Für 2003 ist die neue meridol[®] Zahnbürste ein gutes Beispiel. Sie wurde speziell für Personen mit Zahnfleischproblemen

entwickelt und konnte auf Anhieb die zweite Position im Drogeriemarktbereich gewinnen. Das Alleinstellungsmerkmal: Die meridol[®] Zahnbürste weist auf Grund ihrer mikrofeinen Borstenden ein optimales Verhältnis von effizienter Reinigung und minimalem Verletzungspotenzial für das Zahnfleisch auf.“

Mit dem Verkauf der Haarpflegemarke Plantur zum Jahresende konzentriert sich GABA weiter auf ihre Kernkompetenzen. „Die frei werdenden Mittel und Kapazitäten werden für eine weitere Intensivierung unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten als Spezialist für orale Prävention eingesetzt“, so Sidler. GABA sehe auch in der aktuellen Gesundheitsreform wichtige Impulse. „Der Gesetzgeber fordert eine größere Eigenverantwortung und die finanzielle Absicherung von Zahnersatz wird teurer. Damit steigt die Bedeutung der Zahnprophylaxe.“



PN Adresse

GABA GmbH
Berner Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21/9 07-0
Fax: 0 76 21/9 07-4 99
E-Mail: info@gaba-dent.de
www.gaba-dent.de

Hohe Qualität und Erfahrung

Natürliche Anatomie durch „easy-fit“-Verbindung im neuen Implantatsystem

Von Matthias Manthee



Das BPI Implantatsystem läutet eine „neue Generation“ der Implantatversorgung ein. Die neuartige „easy-fit“-Verbindung zwischen Implantat und Prothetik steht für esthetic, anatomic, symmetric – fit. Entwickelt, um den Knochenabbau zwischen zwei Implantaten zu reduzieren, bildet es die natürliche Anatomie nach. Somit wird die Problematik des „schwarzen Dreiecks“, wie es bei konventionellen Implantatdesigns auftritt, vermieden. Zudem wurde die Oberfläche mit SBL behandelt (Sandblasted) und dem anschließenden Reintitanbeschichten im Vakuumverfahren eine Methode zur Herstellung einer biologisch physikalischen Knochenverbindung. Hierzu wird gerade eine Tierstudie an der Charité Berlin (Prof. Bernimoulin, Dr. Purucker) durchgeführt. Bemerkenswert ist, dass in diese Implantatentwicklung maßgebende Erkenntnisse aus der Automobil- und Mikrochipentwicklung einfließen, ermöglicht durch un-

seren Standort in Sindelfingen.

Vorteile des Anwenders mit dem Implantatsystem:

1. Er hat die Sicherheit, dass dieses qualitativ hervorragende System in einem großen deutschen Unternehmen hergestellt wird, welches sich in Medizintechnik und der Automobilbranche auf jahrzehntelange Erfahrungen berufen kann in der Anfertigung von Hochpräzisionsartikeln. Die Hersteller verfügen über die derzeit besten Qualitätsmanagementsysteme, die für Großserien verfügbar sind. Deren Anschaffung lohnt sich erst für die Fertigung entsprechend hoher Stückzahlen, wie z.B. in der Automobiltechnik.
2. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist optimal. Die Verarbeitung der BPI Implantate ermöglicht dem Anwender eventuelle Ertragseinbußen, z.B. durch verfehlte Gesundheitspolitik, aufzufangen.
3. Einfaches Handling und ästhetisches Endergebnis erleichtern sowohl dem erfahrenen Implantologen als auch dem Einsteiger den Erfolg.
4. Man erhält das weltweit patentierte Originaldesign und die seriöse Anerkennung bei

Innovationen, Ideen oder Weiterentwicklungen ist gewiss.

Das System wurde in den letzten sechs Jahren bis zum heutigen Stand entwickelt und ist patentrechtlich geschützt. Dr. Wolfgang Dinkelacker aus Sindelfingen ist der Entwickler und hat den Kontakt zur Durchführung der klinischen Studien in der Charité in Berlin hergestellt. Die Investition für den Anwender ist sehr gering. Nur zwei Werkzeuge, ein Torx Schraubendreher und ein Eindrückwerkzeug sind nötig, um alle Materialien zu verarbeiten. Es werden Einmalbohrer empfohlen, die jeweils mit den Implantaten bestellt werden. Wir bieten Produktschulungen, Kurse, Fortbildungen sowie einen gut geschulten Innen- und Außendienst.

PN Adresse

BPI Biologisch Physikalische Implantate
Vaihinger Straße 12
71063 Sindelfingen
Tel.: 0 70 31/7 63 17-0
Fax: 0 70 31/7 63 17-11
E-Mail:
M.Manthee@bpi-implants.com
www.bpi-implants.com

Ultraschall kompakt

Einfache Bedienung für alle klinischen Zwecke

Mit dem Varios 750 aus dem Hause NSK Europe wird dem Zahnarzt ein kompaktes, multifunktionales Ultraschallgerät geboten, das als zuverlässiger Partner in der Praxis dient.

Das Gerät wurde für eine Vielzahl klinischer Anwendungen entwickelt. Es eignet sich speziell für die Parodontalbehandlung, die endodontische Chirurgie oder zur Restauration. Es besteht zudem die Möglichkeit eine spezielle Flasche, zusätzlich zur Wasserversorgung der Einheit einzusetzen, und mit der geeigneten antiseptischen Lösung zu füllen. Das erlaubt die Verwendung für alle klinischen Zwecke.

Das Varios 750 ist einfach zu bedienen und zu warten. Die Flasche kann mit einer Hand befestigt und abgenommen werden. Der Verschluss ist aus widerstandsfähigen Metall. Damit wird verhindert, dass Flüssigkeit ausläuft. Die Flasche ist daher auch nach häufigem Auswechseln noch zuverlässig abgedichtet. Die Wasserpumpe befindet sich bei diesem Gerät auf der Rück-



Varios 750 – multifunktionales Ultraschallgerät.

seite der Steuerungseinheit. Die externe Pumpe kann einfach ausgetauscht werden, wenn sie abgenutzt ist oder die Schläuche verschlissen bzw. gerissen sind. Der Wasserschlauch für Medikamentenlösungen läuft durch den Boden der Einheit, getrennt vom Inneren des Gerätes und kann leicht gewartet werden. Das Varios Handstück gibt es mit und ohne Licht. Das kleinere VA-HP ohne Licht ist mit 33 g Gewicht das leichteste Ultraschallhandstück der Welt. Mit die-

sem Instrument sind auch bei längerer Anwendung die Ermüdungserscheinungen der Hand auf ein Minimum reduziert. Der kritische Vibrationsbereich ist aus reinem Titan. Eine Leistungs-Feedbackkontrolle sorgt für konstante Leistung direkt an der Spitze und damit für optimale Vibrationszyklen. Dazu bietet NSK eine reichhaltige Auswahl unter 45 Spitzen-Typen an.

Das Varios 750 Ultraschallgerät setzt als Vielseitigkeits-Ultraschallsystem für die zahnmedizinische Behandlung neue Standards. Das gesamte Varios-Programm bereichert und vervollständigt das Marktangebot auf dem Gebiet der Ultraschallsysteme mit zuverlässigen und hochwertigen Geräten.

PN Adresse

NSK Europe GmbH
Westerbachstraße 58
60489 Frankfurt
Tel.: 0 69/74 22 99 15
Fax: 0 69/74 22 99 23
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de